



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Münster, den 09.03.2025

Antrag der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Antrag der Fraktion der Freien Demokraten

Münster heißt Neubürger willkommen – Austausch, Vereine & mehr!

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) am 24. März 2025:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand möge einen zweijährigen Neubürgerempfang installieren, an dem sich Vereine und Institutionen den Neubürgerinnen und Neubürgern vorstellen können.

Begründung:

Seit oder vielleicht durch die COVID-19-Pandemie ist der Neubürgerempfang leider zum Erliegen gekommen. Das ist schade, denn er bietet viele Vorteile für die neu Zugezogenen, die Gemeinde, Vereine und auch alt eingesessene Bürgerinnen und Bürger:

- 1. Integration neuer Bürger:** Ein Neubürgerempfang bietet eine hervorragende Gelegenheit, neue Einwohner willkommen zu heißen und ihnen den Einstieg in die Gemeinde zu erleichtern. Dies fördert ein Gefühl der Zugehörigkeit und hilft, soziale Barrieren abzubauen. Ein zweijähriger Rhythmus scheint ein langes Intervall, bietet sich aber vermutlich aus Kosten- und organisatorischen Gründen an.
- 2. Vernetzung und Austausch:** Bei einem solchen Empfang können Neubürger mit bestehenden Einwohnern, unseren Vereinen und Gruppen in Kontakt treten. Lokale Vereine und Gruppen können so z. B. neue Mitglieder werben, die sonst vielleicht nicht den Weg zu diesem Verein suchen und finden würden, oder zunächst von dieser keine Kenntnis hätten. Zudem bietet sich die Gelegenheit, neue Kontakte in die Bevölkerung hineinzuknüpfen.
- 3. Information über die Gemeinde:** Ein Neubürgerempfang kann als Plattform dienen, um wichtige Informationen über die Gemeinde, ihre Dienstleistungen, Freizeitmöglichkeiten und kulturellen Angebote zu vermitteln. Es wäre damit vergleichbar zu einer „Willkommenswoche“, die in modernen Unternehmen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich ist.



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

4. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls: Indem die Gemeinde Münster aktiv auf neue Bürger zugeht, zeigt sie, dass sie Wert auf eine lebendige und inklusive Gemeinschaft legt. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl und vielleicht auch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für lokale Belange!

5. Förderung der Identifikation mit der Gemeinde: Ein herzlicher Empfang kann dazu beitragen, dass Neubürger sich mit ihrer neuen Heimat identifizieren und sich stärker in das Gemeindeleben einbringen. Dies führt langfristig zu einer höheren Zufriedenheit und Bindung an die Gemeinde.

6. Feedback und Anregungen: Neubürger bringen oft frische Perspektiven und Ideen mit. Ein Empfang bietet die Möglichkeit, ihre Meinungen und Anregungen zu hören, was der Gemeinde hilft, sich weiterzuentwickeln und auf die Bedürfnisse ihrer Einwohner einzugehen.

Als Anregung zur Ausgestaltung: Bestenfalls kann die Gemeinde mit einer „Gemeinderundfahrt“ oder einem Rundgang den Neubürgern Ecken in unserer Gemeinde zeigen, die sie noch nicht kennengelernt haben und die ihnen neue Perspektiven auf ihr neues Zuhause und ihre zukünftigen Freizeitaktivitäten geben.

Insgesamt trägt ein Neubürgerempfang dazu bei, eine offene und einladende Atmosphäre zu schaffen, die sowohl neuen als auch bestehenden Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Es ist eine wertvolle Investition in die Gemeinschaft und deren Zusammenhalt.

Jörg Schroeter
FDP-Fraktionsvorsitzender